



„Der Hit des Jahres“ sorgte in Muggensturm auch zum achten Mal in Folge für ungetrübten Spaß. Rund 1 500 Besucher erlebten eine rauschende Ballnacht im Muggenstürmer Tanz- und Rockpalast. Foto: Wirbser

„Night Kings“ und „Moonlights“ beim „Hit des Jahres“

## Wolf-Eberstein-Halle in Tanzpalast verwandelt



Ein gemeinsames Finale war mit der Höhepunkt und die Garantie, dass das Publikum bis zum Schluss ausharrte. Nach etlichen Jahren in Muggensturm trat man einige Jahre im Bürgerhaus Malsch und später im Tanzrestaurant Lauinger auf.



## Kurz vor der Jahrtausendwende kam die Hiobsbotschaft: Jochen hatte Leukämie!

Aus dem Freundeskreis bildete sich eine Initiative, später ein eingetragener gemeinnütziger Verein.

**MoonLife** war geboren unter dem Vorsitz von **Peter Einzmann**, mit der OB – Gattin **Gabriele Fenrich** als Präsidentin.



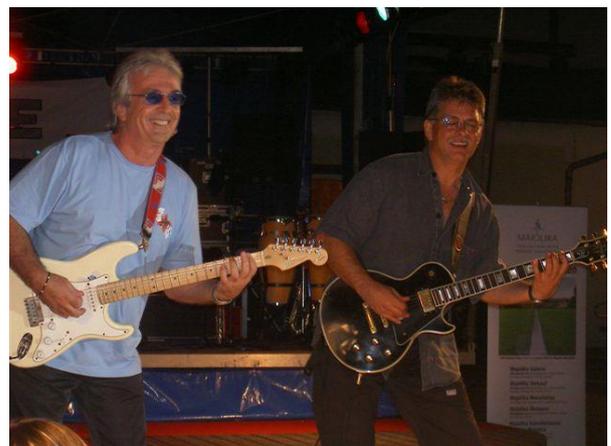
Eine Typisierungsaktion wurde in der Europahalle initiiert, fast 2500 potentielle Knochenmarkspender kamen. Die Aktion wurde professionell betreut vom Freundeskreis Leukämiekranker in Weingarten. Zahlreiche Prominente spendeten ihr Blut wie der OB **Heinz Fenrich**, seit jeher ein Freund der Band, die Olympiasieger und Weltmeister **Heike Drechsler**, **Sven Ottke** oder der Kanuweltmeister **Detlef Hofmann**. Daneben natürlich zahlreiche Fans und Freunde der Band. Zu dieser Zeit war das Bild von Jochen überall präsent, in der Presse oder auf Plakaten.

Sogar in der BILD – Zeitung, Ausgabe Rhein-Neckar, war anlässlich eines Benefizkonzerts ein Artikel:



Natürlich war er Mitglied und Mittelpunkt des Vereins **MoonLIFE e.V.** mit regelmäßigen Sitzungen. Es wurden Spenden gesammelt und Events veranstaltet, um die Kosten der Typisierung zu finanzieren. Anlässlich eines Events in der Badnerlandhalle im Jahr 2000 produzierten die Moonlights die CD „Through the years“. Dazu später noch weitere Infos. Der Verein MoonLIFE engagierte sich darüber hinaus auch für andere Projekte, so wurden die Onkologie der Kinderklinik und viele weitere Organisationen finanziell unterstützt, und dies hauptsächlich mit den Einnahmen einer Kultveranstaltung (nächste Seite).

Jochen nahm den Kampf auf. Seine Familie, seine Freunde und seine Musik gaben ihm die Kraft, mit den Nebenwirkungen der Medikamente fertig zu werden. Die Unterstützung aus allen Richtungen war ihm sicher, und nach seiner Frühpensionierung als Lehrer konnte er sich ganz der Musik widmen.





Es entstand eine Zusammenarbeit mit der **Majolika Karlsruhe**. Über viele Jahre hinweg fand dieses Open – Air – Highlight als Benefizkonzert immer am letzten Freitag im Juli im Innenhof der Majolika statt. Freilich hatte man auch mal Pech mit dem Wetter. So musste zweimal eine Veranstaltung wegen Regen abgebrochen werden. Die Moonlights ließen sich aber stets etwas Besonderes einfallen. Beim ersten Mal gingen die Musiker einfach mit ihren akustischen Gitarren zu den Leuten, die sich unter die Überdachung geflüchtet hatten, man sang ohne Verstärker-Anlage weiter und alle sangen mit. Viele, die damals dabei waren, sagen heute noch: „Das war einer der schönsten Auftritte!“ Beim zweiten Mal bot **MoonLIFE** als Veranstalter einen Ausweichtermin an, und zwar im Dezember als Weihnachts-Open Air. Auch dies war ein voller Erfolg. Überall standen Fässer mit offenem Feuer, wo man sich wärmen konnte und statt Bier wurde Glühwein getrunken. Einfach mal etwas anderes!

Immer wieder ein tolles Ambiente im Innenhof der Majolika!



schen weisen: Die Moonlights sind ein musikalischer Begriff. Das Durchschnittsalter von Mitte 50 sieht man der Gruppe nicht an



Von unseren Freunden: eigene Fliese der Moonlights für den Stadtfächer!